

zur öffentlichen
Planaufgabe der
Rhone-Autobahn A9
Visp West - Visp Ost
Umfahrung Visp Süd

DEPARTEMENT FÜR
VERKEHR, BAU UND
UMWELT (DVBU)
DES KANTON WALLIS

Dienststelle für
Strassen- und Flussbau
Sektion Nationalstrassen
Oberwallis

Geschina
3900 Brig

T 027 922 97 00
F 027 922 97 01

www.a9-vs.ch
a9info@a9-vs.ch

A9 info

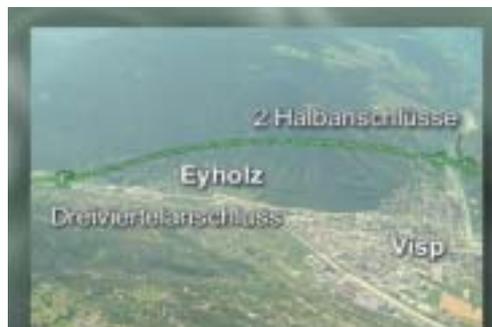
■ Mit dem „A9 info“ soll die Bevölkerung über die Planung, den Bau und den Betrieb der Rhone-Autobahn A9 im Oberwallis informiert werden. Die öffentliche Planaufgabe der Umfahrung Visp Süd ist der Anlass für diese erste Nummer.

Charles Schwarzen, Sektionschef
Sektion Nationalstrassen Oberwallis

25 Jahre Planung

■ Die Linienführung der A9 im Raum Visp war seit jeher umstritten. Bei keinem Bau eines Autobahnabschnittes wurden annähernd so viele Varianten erarbeitet und Genehmigungsverfahren durchgeführt.

1975 Genehmigung des ersten generellen Projektes 1:5'000 (rechtsufrig des Rottens und südlich von Lalden) durch den Bundesrat



Tunnel Ost

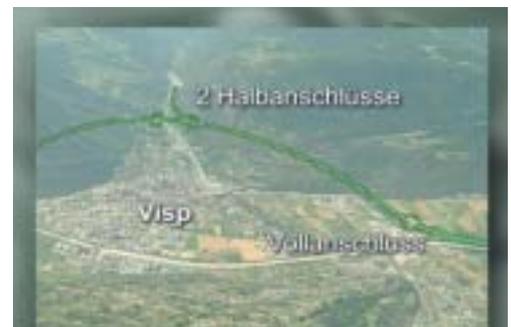
1995 Öffentliche Planaufgabe des Projektes 1:1'000 (Nordvariante A).

Ab 29. Nov. 1999 Öffentliche Planaufgabe des Projektes 1:1'000 (Umfahrung Visp Süd)

Öffentliche Planaufgabe

■ Das Departement für Verkehr, Bau und Umwelt des Kanton Wallis führt über die Dienststelle für Strassen- und Flussbau das folgende öffentliche Planaufgabeverfahren durch:

Rhone-Autobahn A9, Abschnitt Visp West – Visp Ost, Umfahrung Visp Süd, von Kilometer 138,576 bis 147,400, Ausführungsprojekt 1:1'000 mit Baulinienplänen, Landerwerbsplänen, Plänen zu werksbedingten Anpassungsarbeiten, Umweltverträglichkeitsbericht sowie Spezialbewilligungen (Rodung von Wald, Entfernung von Ufervegetation, technische Eingriffe in Fischereigewässer).



Tunnel West

1979 – 1983 Erneute Überprüfung der A9 durch Prof. Bovy. Sein Vorschlag: Durchfahrt in einem Tunnel nördlich von Lalden

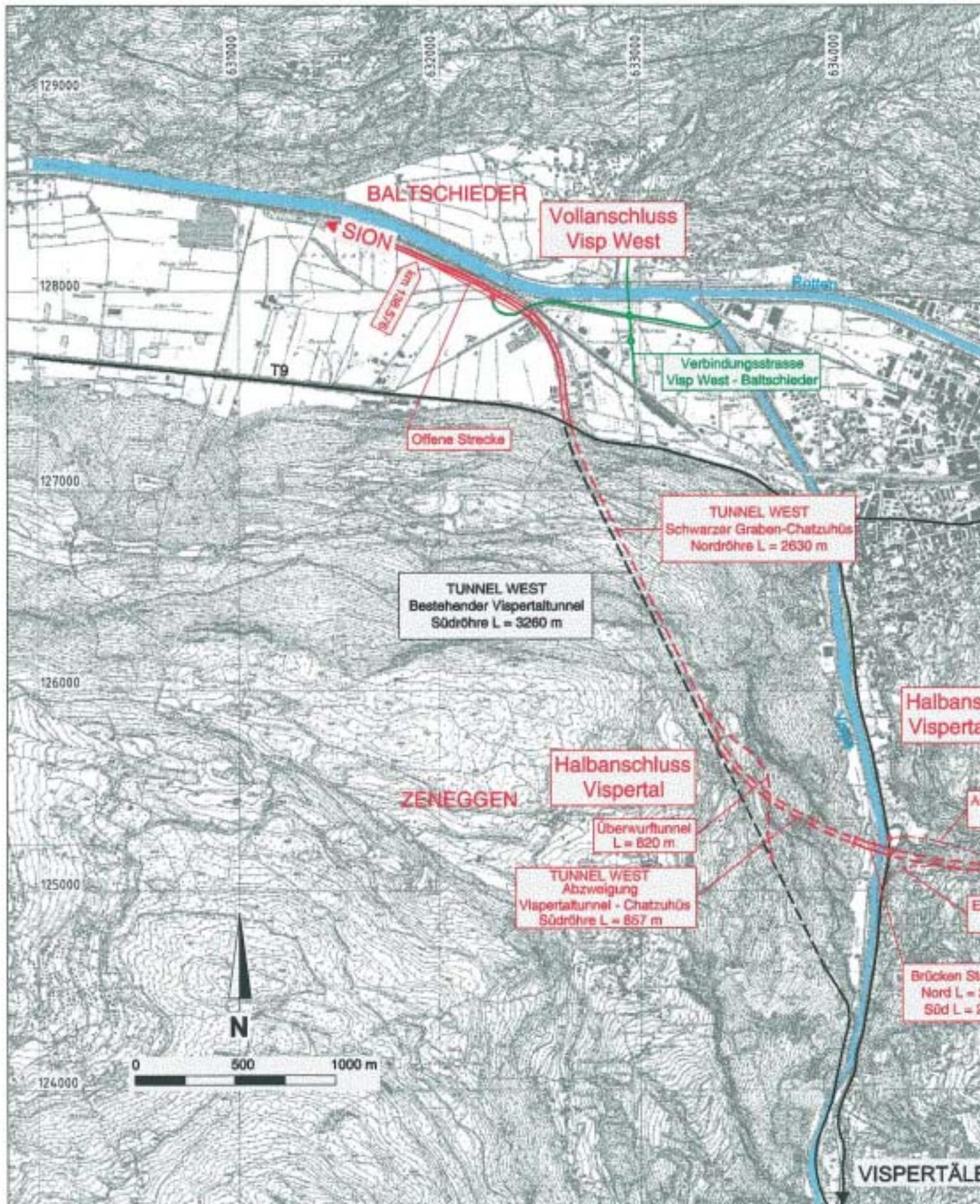
1989 Öffentliche Planaufgabe des Projektes 1:1'000 (linksufrige Rottenvariante)

Das Aufgavedossier kann ab 29. November 1999 für 30 Tage auf den Kanzleien der Gemeinden Baltschieder, Visp, Zeneggen, Visperterminen und Brig-Glis eingesehen werden.

Fotos aus dem Film
"Rhone-Autobahn A9 - Linienführung im Oberwallis"

RHONE-
AUTOBAHN





VOLLANSCHLUSS VISP WEST

Der Vollanschluss Visp West befindet sich bei der Regional-ARA. Er verbindet die westlichen und nördlichen Quartiere von Visp sowie die Gemeinden Baltschieder, Lalden, Ausserberg und Eggerberg mit der A9.

TUNNEL WEST

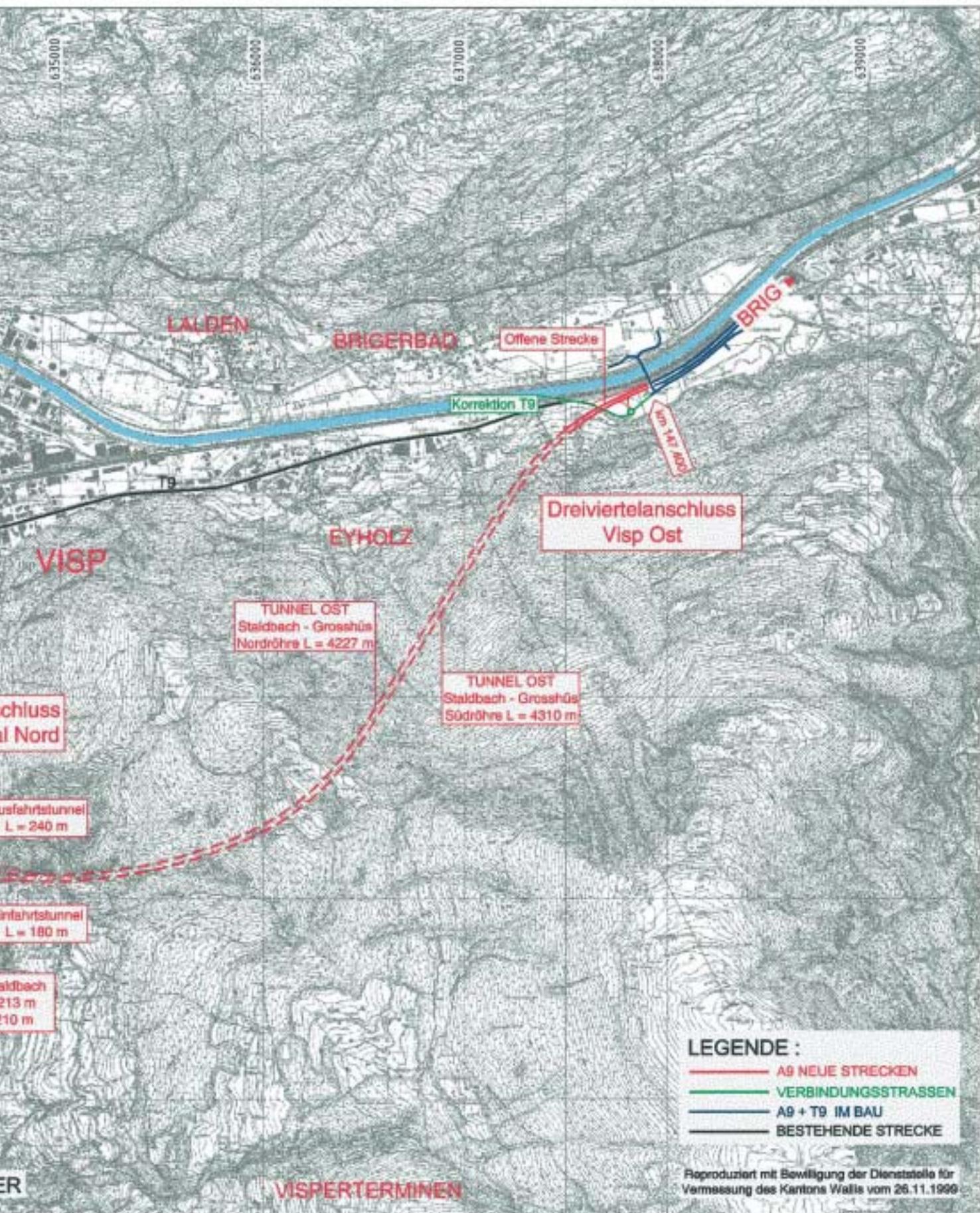
Die bestehende Röhre des Vispertaltunnels wird als südliche Tunneiröhre der A9 übernommen. Diese Röhre wird in einem Linksbogen bis zum Chatzuhüs verlängert. Die Nordröhre wird parallel zur Südröhre erstellt.

HALBANSCHLUSS VISPERTAL

Der Halbanschluss Vispertal befindet sich im Vispertaltunnel. Er verbindet das Vispertal mit der A9 (Richtung Sitten). Ein neuer Überwurtunnel muss noch erstellt werden.

BRÜCKEN STALDEN

Die Querung des Vispertals erfolgt über zwei richtungsgesteuerte Brücken mit einer Länge von ca. 210 Metern Länge und einer Höhe von etwa 10 Metern über dem Talboden.



schluss
al Nord

usfahrtstunnel
L = 240 m

infahrtstunnel
L = 180 m

aldbach
213 m
110 m

ACH
pertsal erfolgt auf
nten Brücken von
ge und auf einer
Metern über dem

HALBANSLUSS VISPOTAL NORD
Der Halbinschluss Vispertal Nord beim Staldbach besteht aus einem Einfahrtstunnel im Süden und einem Ausfahrtstunnel im Norden der A9. Diese verbinden die Talstrasse mit der A9 von und nach Osten (Brig).

TUNNEL OST
Zwischen Staldbach und Grosshüs sind ebenfalls zwei parallele, richtungsgetrennte Tunnelröhren geplant.

DREIQUARTELANSchluss VISP OST
Der Dreiviertelanschluss Visp Ost wird im Raum Grosshüs westlich der Lonzadeponie erstellt. Dieser Anschluss ermöglicht die Autobahnauf- und -abfahrt von und nach Osten (Brig) sowie die Autobahnabfahrt von Westen (Vispertaltunnel).

- LEGENDE :**
- A9 NEUE STRECKEN
 - VERBINDUNGSSTRASSEN
 - A9 + T9 IM BAU
 - BESTEHENDE STRECKE

Reproduziert mit Bewilligung der Dienststelle für Vermessung des Kantons Valais vom 26.11.1999

TECHNISCHE DATEN

- **Gesamtlänge Autobahn** **8,82 km**
- **Normalprofil (offene Strecke):**
 - 2 richtungsgetrennte
Fahrbahnen zu je 7,50 m 15,00 m
 - 2 Standstreifen zu
je 2,50 m 5,00 m
 - 2 Bankette zu je 1,50 m 3,00 m
 - 1 Mittelstreifen 2,00 m
 - Gesamtbreite** **25,00 m**
- **Normalprofil (für eine Tunnelröhre):**
 - Fahrbahn mit
2 Fahrstreifen 7,50 m
 - 2 Bankette zu je 1,25 m 2,50 m
 - Gesamtbreite pro
Tunnelröhre** **10,00 m**
- **Ausbau-
geschwindigkeit** **100 km/h**

DEPONIEKONZEPT

■ Das Ausbruchmaterial der Tunneln erfordert ein Deponievolumen von etwa 1,1 Mio. m³. Die Zwischen- und Endlagerung des Materials ist auf der Deponie Riedertal westlich von Visp vorgesehen. Die Deponie wird anschliessend rekultiviert.

UMWELT- MASSNAHMEN

■ Gemäss dem Bericht zur Umweltverträglichkeit „... kann ein Projekt aufgelegt werden, das sowohl die Verkehrsbedürfnisse der Region

Visp/Oberwallis befriedigt, wie auch die Vorgaben des Umwelt- und Natur- und Heimatschutzes respektiert“.

Da 77 Prozent des Autobahnabschnitts der Umfahrung Visp Süd unterirdisch geführt werden, können die Umweltbeeinträchtigungen markant vermindert werden.

Um die übrigen Umweltbeeinträchtigungen zu reduzieren und zu kompensieren, wurden 71 Massnahmen vorgeschlagen, welche im Massnahmenbericht öffentlich aufliegen.

BAUETAPPIERUNG

■ Die Umfahrung Visp Süd kann in zwei Etappen realisiert werden:

1. Etappe

Erstellen der Nordröhre des Tunnels West und der Südröhre des Tunnels Ost mit einem parallel liegenden Sicherheitsstollen.

Für den Bau der Ventilationszentrale im Tunnel Ost muss ab Grosshüs ein befahrbarer Bauhilfsstollen mit circa 18m² Querschnitt erstellt werden. Dieser wird später als provisorischer Sicherheitsstollen eingesetzt. Der Sondierstollen ab Staldbach wird als begehrter Fluchtstollen verwendet. Die Umfahrung Visp Süd kann somit voraussichtlich im Jahre 2006 in einem zweispurigen Tunnel mit Gegenverkehr in Betrieb genommen werden.

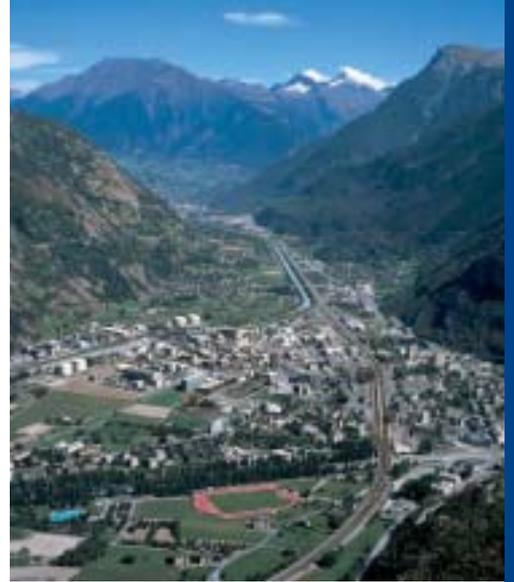
2. Etappe

Vollausbau des Sicherheitsstollens beim Tunnel Ost mit voraussichtlicher Inbetriebnahme im Jahre 2009.

KOSTEN FINANZIERUNG

Baukosten in Mio. Franken

Landerwerb	27.5
Baukosten (offene Strecken, Tagbau, Ein-/Ausfahrtstunnel)	143.8
Baukosten (Haupttunnels)	531.0
Elektromechanische Einrichtungen	80.1
Ersatz-/Ausgleichsmassnahmen	11.6
Total Kosten	794.0



Der im Auflagedossier enthaltene Kostenvoranschlag von Fr. 794 Mio. gilt unter Vorbehalt. Erst nach Bereinigung der detaillierten Kosten mit den Bundesinstanzen wird das Kostendach im Rahmen der Genehmigung des Ausführungsprojektes durch den Vorsteher des eidg. Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation definitiv festgelegt werden können.

Finanzierung

Anteil Bund	96 %
Anteil Kanton Wallis	4 %

news

INFORMATIONSTAND

■ Der Informationsstand der Rhone-Autobahn A9 in Brig-Glis/Gamsen ist jeweils am Samstag von 10.00-12.00 Uhr für die Bevölkerung geöffnet. Für Besuche ausserhalb dieser Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte an die Sektion Nationalstrassen Oberwallis in Brig.

FILM ÜBER A9 LINIENFÜHRUNG

■ Der Kurzfilm "Rhone-Autobahn A9 - Linienführung im Oberwallis" veranschaulicht das Trasse der A9 sowie die geplanten Autobahnanschlüsse zwischen Siders und Brig. Es existiert eine deutsche und eine französische Version. Der Film kann im Informationsstand der A9 in Brig-Glis/Gamsen besichtigt werden.

